

Protokoll Fachschafftenkonferenz – 8.2.2010

Beginn: 18:00

Protokollant: Sebastian Mauthofer

Anwesenheit

David Kreitschmann, David Meier, Sebastian Mauthofer, Daniel Demmler, Florian Herr (alle IST), Kay Müller (FB 5), Pascal Flach, Thomas Pilot (beide FB 20), Yves Reiser, Sirko Lehmann, Jürgen K. Wille (alle FB 13), Daniel Schluckebier (LaG), Jonas Schulze, Christian Bölling (beide FB 16), Stephan Voeth, Christoph Büttgen, Jan Latzko (alle FB 18), Maxi Berberich (FB 10), Florian Wörfel (FB 1), Sanah Altenburg (AStA/FB 5), Justus Hoffmann (AStA), Florian Bruse, Christina Macht, Jonathan Weinberger (alle FB 4)

Etwa um 19:00 Uhr trifft der TUD Präsident Prof. Jürgen Prömel zusammen mit zwei Mitarbeiterinnen ein.

Erstsemesterbegrüßung/Präsident

Die FSK fasst dem Präsidenten die Probleme mit den bisherigen Erstsemesterbegrüßungen zusammen und geht auf einige Verbesserungsvorschläge ein.

Prömel kündigt an den Termin (Montag in 0. Woche) in die Dekanerunde zu tragen um Konflikte zu vermeiden. Das Präsidium kann die Vorlesungen am genannten Montagnachmittag nur mit Zustimmung der Dekane ausfallen lassen. Die Fachschaften sollten ihre Dekane ebenfalls „bearbeiten“ um die Chancen zu erhöhen.

Der provisorische Ausweichtermin (Freitagnachmittag in der 0. Woche) geht ziemlich sicher. Die Chancen, dass der Montag in der 1. Woche bereits in diesem Jahr klappt sind gering, es wird jedoch noch geprüft was machbar ist.

Die vorgeschlagene Raumnutzung (mit allen Räumen des Audimax) wird angenommen.

Die darstellenden Hochschulgruppen sollen wie vorgeschlagen ins Programm integriert werden und nicht erst nach der Veranstaltung auftreten.

Es wird über den Programmpunkt „Vortrag des Stadtvertreters/Oberbürgermeisters“ diskutiert. Das Präsidium will/wird dem Oberbürgermeister „Hinweise“ auf vorteilhafte Inhalte geben. Die FSK wünscht sich einen kurzen/kompakten Vortrag der auf die Interessen der Studierenden eingeht.

Weitere Punkte die mit Jürgen Prömel besprochen werden:

Aufwandsentschädigung für (bestimmte) Gremientätigkeiten: Die FSK sollen hier erneut mit dem zuständigen VP Martin sprechen. Dieser Punkt ging noch nicht durchs Präsidium.

Kommunikation des Präsidiums mit den Fachschaften: Es findet eine ausgiebige Diskussion und Kritik an dem bisherigen Informationsfluss seitens des Präsidiums statt. Insbesondere wird angemerkt, dass viele Informationen nur über die Fachbereiche eintreffen oder sogar erst über die Zeitung bekannt werden. Der Präsident ist von der heftigen Kritik überrascht und kündigt an die Verteiler besser auszunutzen. Der FSK-Intern Verteiler wird in den Presseverteiler mit aufgenommen. Desweiteren verspricht der Präsident insbesondere die Themen im Präsidium besser zu kommunizieren, die die Fachschaften betreffen.

Evaluation der Fachbereiche: Der Präsident erklärt die aktuelle Situation und die grundsätzlichen

Ziele des Präsidiums: Noch ist nichts über Streichung von Professorenstellen entschieden, Gespräche sind angesetzt. Bei vakanten Professorenstellen sollen überprüft werden wie sie neu zu besetzen sind um dadurch die Ausrichtung der Fachbereiche zu beeinflussen und damit „das Profil der TUD zu schärfen“. Des Weiteren gibt Prömel zu verstehen, dass die TUD im Rahmen der letzten Exzellenzinitiative versprochen hat bestimmte Professorenstellen einzurichten. Da die Universität dieses Versprechen einhalten will, aber keine zusätzlichen Landesmittel zur Verfügung stehen, muss geschaut werden wo die Stellen her kommen.

Zukunft der Universität:

Eine Didaktik-Professur in den Naturwissenschaften ist vom Präsidium gewünscht und geplant, finanziell aber noch nicht geklärt.

Nachfolge von Martin: Wird in den nächsten 2-3 Wochen näher geklärt. Der Präsident will generell die Struktur der Vizepräsidenten etwas umbauen und muss daher bei der Auswahl des Nachfolgers von VP Martin einige Punkte beachten. Er will noch keine Namen von Kandidaten oder Fachbereiche nennen, da er zum jetzigen Zeitpunkt „niemanden vor den Kopf stoßen will“.

Jürgen Prömel sieht das Gespräch mit der FSK konstruktiv und positiv und ist künftigen Gesprächen gegenüber offen. Die FSK soll ihn kontaktieren wenn es neuen Gesprächsbedarf gibt.

Genehmigung des letzten Protokolls

Top 13 ändern: Zufriedenheit → Unzufriedenheit

Von dieser Änderung abgesehen wird das Protokoll angenommen.

Es wird angemerkt, dass detailliertere Protokolle toll und gerne gesehen sind.

Das Protokoll der Architekten fehlt noch.

Bericht aus den Fachschaften

FB 18: Probleme mit „Wochenend-Lernerei“ im Hans Busch Institut. Zu viel Müll. Zu viele Leute. Stress mit Hausmeister. Die Fachschaft sieht Probleme mit dem Schließrecht auf sich zu kommen.

FB 16: Etappensieg: Es soll keine Evaluation des FB geben bis die alten Zielvereinbarungen (noch mit Präsident Wörner abgeschlossen) erfüllt sind. Der FB hat sich bisher an seinen Teil der Zielvereinbarung gehalten – im Gegensatz zum Präsidium.

Stellungnahme Bologna

Die FSK rügt die Stellungnahme des AStA. Sie ist mit „heißer Feder“ geschrieben und ist in Teilen inhaltlich und grammatikalisch problematisch.

Sanah wir im AStA dafür sorgen, dass in Zukunft derartige Stellungnahmen vom Öffentlichkeitsreferenten erstellt werden.

David Kreitschmann und Sebastian Mauthofer (beide Liste Fachwerk) sollen die Kritik im kommenden Stupa ansprechen.

Satzung

Es gibt keine grundlegende Kritik mehr. Falls doch noch etwas auffällt soll es kurzfristig per Mail an den AStA geschickt werden.

OWO

Sanah braucht noch die Anzahl der Sommersemester-Ersties von vielen Fachschaften. Darüber hinaus braucht der AStA von allen Fachschaften Termine für die Vorstellung des AStA im Rahmen der OWO.

Sanah teilt mit, dass noch dringend die Kontaktdaten der OWO-Orgas benötigt werden um sie der Info im Karo5 zu geben.

FSK-Wochenende

Es wird nach Themenvorschlägen gefragt. → Bleibt offen.

Plätze gibt es genug und es ist jeder herzlich eingeladen.

Die Unkostenbeteiligung liegt wie im letzten Jahr bei ca. 15 Euro pro Person.

Es wird um Anmeldung bis ca. Mitte April gebeten.

FS-Landeskonferenz

Es gibt leider kaum Interessenten. Sanah geht hin, hofft aber auf „Begleitung“.

Demos

Sanah kritisiert, dass so wenige Fachschaften den Demoaufruf zur Dresden-Demo auf ihre Website gesetzt haben. Es wird kurz darüber diskutiert und einige Fachschaften legen ihre Gründe dar.

Architekten planen Widerstand gegen Prömel/Streichung von Professorenstellen. Es wird eine Aktion auf dem Karolinenplatz geben.

Zentrale QSL-Mittel

Infos über schlecht Laufende/problematische zentrale QSL-Projekte die „abgesägt“ werden sollen bitte an David Kreitschmann schicken.

Lernzentrum: Mensa Lichtwiese - Zwischenebene

Die Chancen stehen gut, dass die Zwischenebene der Mensa Lichtwiese als Lernzentrum freigegeben wird. Dieser zusätzliche Platz ist auf Grund akuten Lernraummangels an der Lichtwiese dringend nötig.

Campusnet, Prüfsek und Öffentlichkeitsarbeit

Das Prüfsek ist aktuell zu, wegen Umzug. Es herrscht Chaos und Informationsmangel. Abmeldungen etc. gehen noch über die üblichen roten Kästen. Alles andere ist derzeit größtenteils unklar.

Versuche, dass sich Studenten ihren Leistungsnachweis selbst ausdrucken können sind Augenzeugenberichten zufolge gründlich schief gegangen.

Florian Wörfel kümmert sich drum, dass jemand von CampusNet zur Nächsten FSK kommt. Der Informationsfluss ist derzeit zu schlecht! Die FSK will, dass ihr die Informationen zugeschickt werden und sie sich diese nicht selbst besorgen muss.

Sommerfestival

Termin: 19.6.

Eine Beteiligung der Fachschaften ist ausdrücklich erwünscht.

Sonstiges

Der Kanzler und der Schlosskeller haben Vertrag über die Bastion abgeschlossen. Dort kann jetzt ein Cafe eingerichtet werden.

Es wird ein Stellvertreter für den Senatsabgesandten von Juli bis November gesucht.

Am 9.6. findet "TU meet and move" statt.

Es gibt neue Finanzantragsvorlagen vom AStA.

Die Abschaffung der Abschaffung des FB4 wird angenommen.

Nach der Klausurenphase wird es eine FSK interne Infoveranstaltung über KapVO und MIR geben.

Die nächste FSK findet voraussichtlich bei der Fachschaft Mechanik statt.

Ende der Sitzung: 22:26